

**Bericht zur Bedarfsermittlung
für den 2021 beginnenden Prozess für neu zu
schaffende Kapazität zwischen dem BeLux
Marktgebiet (ZTP) und dem deutschen Marktge-
biet Trading Hub Europe (THE)**

– externes Dokument zur Veröffentlichung –

2021-10-25

Dieser Bericht ist eine gemeinschaftliche Beurteilung des Potentials für Projekte für neu zu schaffende Kapazität, die durchgeführt wird von

Fluxys Belgium NV

Kunstlaan 31
B-1040 Brussel
Belgien



Fluxys TENP GmbH

Elisabethstraße 11
40217 Düsseldorf
Deutschland



GASCADE Gastransport GmbH

Kölnische Str. 108-112
34119 Kassel
Deutschland



Open Grid Europe GmbH

Kallenbergstr. 5
45141 Essen
Deutschland



Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund
Deutschland



Creos Luxembourg S.A.

105, rue de Strassen
L-2555 Luxembourg
Luxemburg



Inhaltsverzeichnis

A.	Unverbindliche Marktnachfragen	1
B.	Bedarfsermittlung	2
i.	Historische Nutzungsverläufe an den Marktgebietsübergangspunkten zwischen den betroffenen Entry-/ Exit Systemen	3
a.	Exit BeLux Marktgebiet – zusammengefasst.....	4
b.	Entry THE Marktgebiet - zusammengefasst	5
ii.	Verbindungen zu GRIPS, TYNDP, NEPs.....	5
iii.	Erwartete Menge, Richtung und Dauer des Bedarfs einer Kapazitätserhöhung	6
a.	Exit BeLux Marktgebiet.....	7
b.	Entry THE Marktgebiet.....	7
C.	Schlussfolgerung für (Nicht-)Einleitung eines Projekts/Prozesses zur Kapazitätserhöhung ..	8
a.	Exit BeLux Marktgebiet.....	8
b.	Entry THE Marktgebiet.....	8
D.	Vorläufiger Zeitplan.....	9
E.	Übergangsregelungen für die Auktion bestehender Kapazitäten an den betroffenen IPs ..	10
F.	Gebühren.....	10
G.	Kontaktinformationen.....	11

A. Unverbindliche Marktnachfragen

Alle Anfragen, die während der Dauer der Entgegennahme unverbindlicher Nachfragen eingegangen sind, entsprechen den Teilnahmebedingungen und können in der folgenden Analyse berücksichtigt werden.

Die folgenden zusammengefassten, **unverbindlichen Marktnachfragen** für feste Kapazitäten wurden als Grundlage für diese Bedarfsermittlung verwendet:

Von [Entry-Exit-Systemname] „EXIT KAPAZITÄT“	Nach [Entry-Exit Systemname] „ENTRY KAPAZITÄT“	Gas-Jahr [jjjj/jj]	Menge [bitte Einheit angeben: (kWh/h)/j oder (kWh/t)/j]	Anfrage an andere Fernleitungsnetzbetreiber übermittelt [ja, Ferngasnetzbetreiber] oder [nein] (detaillierte Informationen unten)	Zeitraum, in dem die Bedarfsanfrage empfangen wurde* [bitte den Zeitraum gemäß den Zahlen A) – C) angeben]	Weitere Informationen (z. B. Art der Kapazität, wenn abweichend von gebündelt, fest, frei zuordenbar)
Belgien ¹	Deutschland	2023/24 – 2026/27	4.200.000 kWh/h/j	[nein]	B	
Belgien ²	Deutschland	2027/28 – 2043/44	16.800.000 kWh/h/j	[nein]	B	

* Der folgende standardisierte Zeitraum sollte zur Angabe des Empfangsdatums der Marktnachfragen verwendet werden:

¹ Die unverbindliche Bedarfsindikation wurde nur an die deutschen FNB übermittelt und bezieht sich auf die deutsche Seite der Grenze zwischen den Marktgebieten BeLux und THE. Dennoch stehen auf belgischer Seite der Grenze derzeit genügend freie technische Kapazitäten zur Verfügung, um die Bedarfsindikation darzustellen.

² Die unverbindliche Bedarfsindikation wurde nur an die deutschen FNB übermittelt und bezieht sich auf die deutsche Seite der Grenze zwischen den Marktgebieten BeLux und THE. Dennoch stehen auf belgischer Seite der Grenze derzeit genügend freie technische Kapazitäten zur Verfügung, um die Bedarfsindikation darzustellen.

- A. später als acht Wochen nach der jährlichen Kapazitätsauktion im vorhergehenden Zyklus über neu zu schaffende Kapazität, die nicht vorher berücksichtigt wurden;
- B. innerhalb von acht Wochen nach der diesjährigen jährlichen Kapazitätsauktion (0-8 Wochen nach der jährlichen Auktion im Jahr);
- C. später als acht Wochen nach der diesjährigen jährlichen Kapazitätsauktion, die aber in diesem Zyklus über neu zu schaffende Kapazität berücksichtigt wird (9-16 Wochen nach der jährlichen Auktion des Jahres).

Die folgende Tabelle zeigt die **unverbindlichen Marktnachfragen**, bei denen von den Netzwerknutzern eine **Bedingung** verknüpft wurde:

Von	Nach	Gas-Jahr	Menge	Anfrage an andere Fernleitungsnetzbetreiber übermittelt	Bedingungen**	Zeitraum, in dem die Bedarfsangabe empfangen wurde*	Weitere Informationen
[Entry-Exit-System-name] „EXIT KAPAZITÄT“	[Entry- Exit Systemname] „ENTRY KAPAZITÄT“	[jjjj/jj]	[bitte Einheit angeben: (kWh/h)/j oder (kWh/t)/j]	[ja, Ferngasnetzbetreiber] oder [nein] (detaillierte Informationen unten)	[bitte Buchstabe a) bis d) einfügen und Bedingungen unten ausführlicher beschreiben]	[bitte den Zeitraum gemäß den Zahlen 1) – 3) angeben]	(z. B. Art der Kapazität, wenn abweichend von der gebündelten frei zuordenbar)
<i>Eine unverbindliche Bedarfsindikation ist nicht eingegangen.</i>							

* Der folgende standardisierte Zeitraum sollte zur Angabe des Empfangsdatums der Marktnachfragen verwendet werden:

- A. später als acht Wochen nach der jährlichen Kapazitätsauktion im vorhergehenden Zyklus über neu zu schaffende Kapazität, die nicht vorher berücksichtigt wurden;
- B. innerhalb von acht Wochen nach der diesjährigen jährlichen Kapazitätsauktion (0-8 Wochen nach der jährlichen Auktion im Jahr);
- C. später als acht Wochen nach der diesjährigen jährlichen Kapazitätsauktion, die aber in diesem Zyklus über neu zu schaffende Kapazität berücksichtigt wird (9-16 Wochen nach der jährlichen Auktion des Jahres).

** Die folgende standardisierte Terminologie sollte zur Beschreibung der Bedingungen verwendet werden:

- a) Verbindliche Zusage nur in Abhängigkeit zu verbindlichen Zusagen an anderen Netzkopplungspunkten;
- b) Verbindliche Zusage nur in Abhängigkeit zu einer Buchung von Jahreskapazität über mehrere verschiedene Jahre an einem Netzkopplungspunkt hinaus;
- c) Verbindliche Zusage nur in Abhängigkeit der Buchung einer bestimmten Mindestkapazitätshöhe;
- d) andere.

B. Bedarfsermittlung

Zusammenschluss der deutschen Entry-Exit-Systeme

Seit dem 01.10.2021 ist das alleinige deutsche Gas-Marktgebiet Trading Hub Europe (THE) in Betrieb. Der Zusammenschluss der beiden vorherigen Marktgebiete wurde am 07.07.2017 durch die Zustimmung des Bundesrates zur Novellierung der GasNZV eingeleitet. Diese sieht in § 21 (1) Satz 2 die Bildung eines gemeinsamen deutschen Marktgebiets, bestehend aus den bisherigen zwei Marktgebieten, bis spätestens 01.04.2022 vor. In Folge der Zusammenlegung wurden die bisherigen Kopplungspunkte zwischen Marktgebieten zu (nicht buchbaren) internen Austauschpunkten zwischen den Fernleitungsnetzbetreibern (FNB) und die Vermarktung von Kapazitäten dieser Punkte durch die FNB wurde mit Inkrafttreten der angepassten GasNZV für Transportzeiträume nach dem 01.04.2022 eingestellt.

Implementierung virtueller Kopplungspunkte

Artikel 19 (9) der Verordnung (EU) 2017/459 (CAM NC) sieht die Einrichtung virtueller Kopplungspunkte (VIP) vor. Aufgrund des Zusammenschlusses der beiden deutschen Marktgebiete zum 01.10.2021 werden voraussichtlich zum 01.04.2022 die derzeit bestehenden Kopplungspunkte/VIPs „VIP Belgien – NCG“ und „Eynatten (GASCADE)“ zum „VIP THE-ZTP“ zusammengelegt.

Kopplungspunkt:	VIP THE-ZTP		
Energy Identification Code:	21Z102938475601E		
Entry-exit-system:	BeLux	Entry-exit-system	THE
Fernleitungsnetzbetreiber:	Fluxys Belgium	Fernleitungsnetzbetreiber	Fluxys TENP, GASCADE, Open Grid Europe, Thyssengas

Besonderheiten zum Kopplungspunkt Remich

Mit der Schaffung eines integrierten belgisch-luxemburgischen Marktes ist der Kopplungspunkt Remich zwischen Deutschland und Luxemburg seit dem 01.10.2015 Teil des neuen integrierten Marktes BeLux. Da für Luxemburg eine Ausnahmeregelung gemäß Artikel 49 der Richtlinie 2009/73/EG vorliegt, findet der CAM NC gemäß Artikel 2 (3) CAM NC keine Anwendung für den Kopplungspunkt Remich. Der Kopplungspunkt wird daher in diesem Marktnachfragebericht nicht weiter berücksichtigt. Darüber hinaus stehen am Kopplungspunkt Remich keine technischen Kapazitäten von BeLux nach THE auf der BeLux-Seite der Grenze zur Verfügung.

i. Historische Nutzungsverläufe an den Marktgebietsübergangspunkten zwischen den betroffenen Entry-/ Exit Systemen

Im Rahmen des von diesem Bericht behandelten Zyklus über neu zu schaffende Kapazität wurden Bedarfsindikationen abgegeben. Daher wird eine Analyse der historischen Nutzungsverläufen zwischen den Entry-Exit-Systemen BeLux und THE zur Unterstützung der Beurteilung der Notwendigkeit eines zukünftigen Bedarfs an neu zu schaffender Kapazität durchgeführt.

Diese Analyse wird für jeden der im Verlauf genannten Grenzübergangspunkte, welche die obengenannten Entry-Exit-Systeme verbinden, sowie für jede Richtung, für die eine unverbindliche Bedarfsindikationen abgegeben wurde, separat durchgeführt. Im aktuellen Bericht ist dies die Richtung aus dem Marktgebiet ZTP (Exit) in das Marktgebiet THE (Entry).

Zur Unterstützung der Ermittlung eines erhöhten Kapazitätsbedarfs wird die spezifisch für jeden Grenzübergangspunkt durchgeführte Analyse durch Addition der entsprechenden Parameter der einzelnen Grenzübergangspunkte auf Entry-Exit-Systemebene zusammengefasst und aggregiert dargestellt. Die Analyse wird ebenso separat für beide Seiten der Grenze durchgeführt, da technische und kommerzielle Parameter aus verschiedenen Gründen erheblich abweichen können.

Zur Analyse der technischen Kapazität werden die gebuchte feste Kapazität und die tatsächlichen Allokationen gemäß Artikel 3 (8) der EU-Verordnung Nr. 312/2014 (BAL NC) auf Stundenbasis dargestellt. Für die Allokationen wird nicht zwischen den Transporten fester oder unterbrechbarer Kapazitäten unterschieden. Die Analyse wird für den Zeitraum vom 01.10.2019 um 6:00 Uhr bis zum 01.10.2021 um 6:00 Uhr durchgeführt.

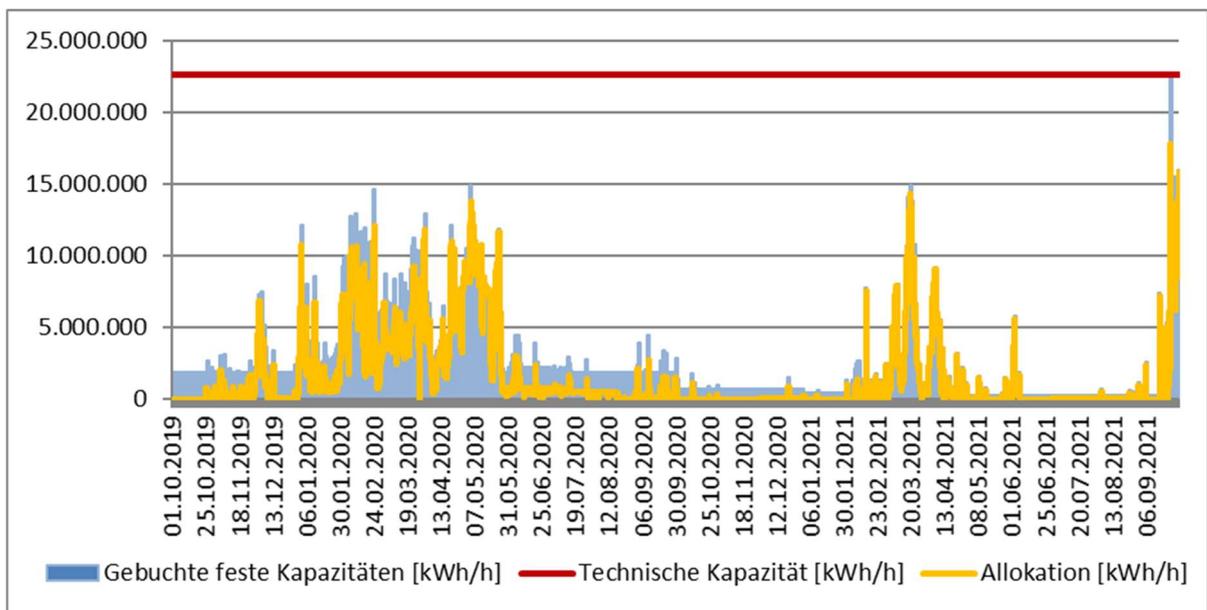
Die folgenden Grenzübergangspunkte verbinden die obengenannte Entry-Exit-Systeme und können die Marktnachfragen einschließlich der zusätzlichen Erfordernisse erfüllen:

Kopplungspunkt:	Eynatten 2 / VIP Belgium - NCG		
Energy Identification Code:	21Z000000000497Z		
Entry-exit-system:	BeLux	Entry-exit-system	THE
Fernleitungsnetzbetreiber:	Fluxys Belgium	Fernleitungsnetzbetreiber:	Fluxys TENP, Open Grid Europe, Thyssengas

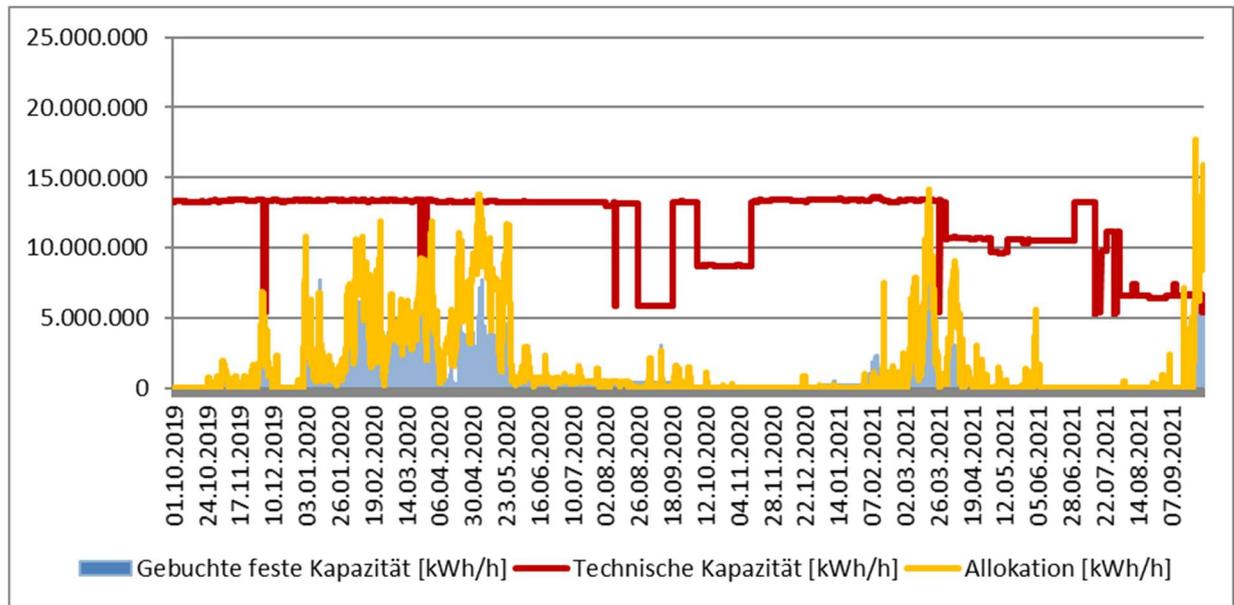
Kopplungspunkt:	Eynatten 1/ Eynatten		
Energy Identification Code:	21Z000000000155		
Entry-exit-system:	BeLux	Entry-exit-system	THE
Fernleitungsnetzbetreiber:	Fluxys Belgium	Fernleitungsnetzbetreiber:	GASCADE

Zusätzlich wird, je nach Ergebnis der obigen Analyse, die Implementierung und Anwendung der Prozesse des Engpassmanagements gemäß CMP-Richtlinien und die Möglichkeit sowie tatsächliche Nutzung des Kapazitätshandels auf dem Sekundärmarkt untersucht. Da diese Analyse jedoch kein Selbstzweck sein sollte, wird sie nur durchgeführt, falls anhaltende, vertraglich bedingte Engpässe an den entsprechenden Grenzen aus dem historischen Nutzungsverlauf erkennbar sind.

a. Exit BeLux Marktgebiet – zusammengefasst



Zusammenfassend ist kein dauerhafter Engpass im historischen Nutzungsverlauf erkennbar, welcher den Bedarf an zusätzlichen festen Kapazitäten in Richtung Exit BeLux Marktgebiet erfordern würde. Daher werden keine weiteren Analysen hinsichtlich der Engpassmanagement-Prozesse und zur Sekundärvermarktung durchgeführt.

b. Entry THE Marktgebiet - zusammengefasst

Obwohl die Allokationen die technischen Kapazitäten in wenigen Nutzungsfällen überschreiten, werden zukünftig ausreichend feste Kapazitäten verfügbar sein, um den Bedarf zu erfüllen. Aus diesem Grund wird keine weitere Analyse der Engpassmanagement-Prozesse und der Sekundärvermarktung durchgeführt.

ii. Verbindungen zu GRIPS, TYNDP, NEPsDeutsche Seite:

Der letzte bestätigte deutsche Nationale Entwicklungsplan Gas 2020-2030 (NEP 2020) wurde im Mai 2021 veröffentlicht und ist rechtsverbindlich. Im NEP 2020 werden keine konkreten Maßnahmen mit Auswirkungen auf die Bedarfsdeckung im Zusammenhang mit den oben genannten Kopplungspunkten genannt.

Weder der relevante regionale Gasinvestitionsplan (GRIP) noch der relevante zehnjährige Netzentwicklungsplan (TYNDP) haben einen Bedarf an neu zu schaffender Kapazität festgestellt.

BeLux Seite:

Keiner der relevanten GRIPs, TYNDP oder NEPs identifizierte einen Bedarf an neu zu schaffender Kapazität. Diese Schlussfolgerung wurde auch dadurch bestätigt, dass der Markt keine unverbindlichen Marktnachfrageinformationen übermittelt hat.

iii. Erwartete Menge, Richtung und Dauer des Bedarfs einer Kapazitätserhöhung

Die Bewertung der Nachfrage nach neu zu schaffender Kapazität erfolgt durch Analyse der technischen Kapazität, der gebuchten festen Kapazität und der erhaltenen unverbindlichen Nachfrageindikationen für die jeweilige Entry-Exit-Systemgrenze. Die für die deutsche Seite der Grenze relevante technische Kapazität basiert auf dem NEP 2020.

Die jährlich von der Bundesnetzagentur zu bestätigende technisch verfügbare Kapazität setzt sich aus der Basiskapazität und der Zusatzkapazität, entsprechend dem Tenors 3 lit. a) des Beschlusses der BNetzA zur „Genehmigung eines Überbuchungs- und Rückkaufsystems der Fernleitungsnetzbetreiber für das Angebot zusätzlicher Kapazitäten im deutschlandweiten Marktgebiet“ (KAP+) vom 25.03.2020 (BK7-19-037)³, zusammen. Derzeit bieten die deutschen Fernleitungsnetzbetreiber Zusatzkapazitäten in der Jahresauktion der Jahreskapazität nur für das folgende Gasjahr an. Daher wird in der folgenden Analyse nur die technisch frei zuordenbare Basiskapazität auf der deutschen Seite der Grenze berücksichtigt. Zusatzkapazität kann aus den oben genannten Gründen nicht berücksichtigt werden.

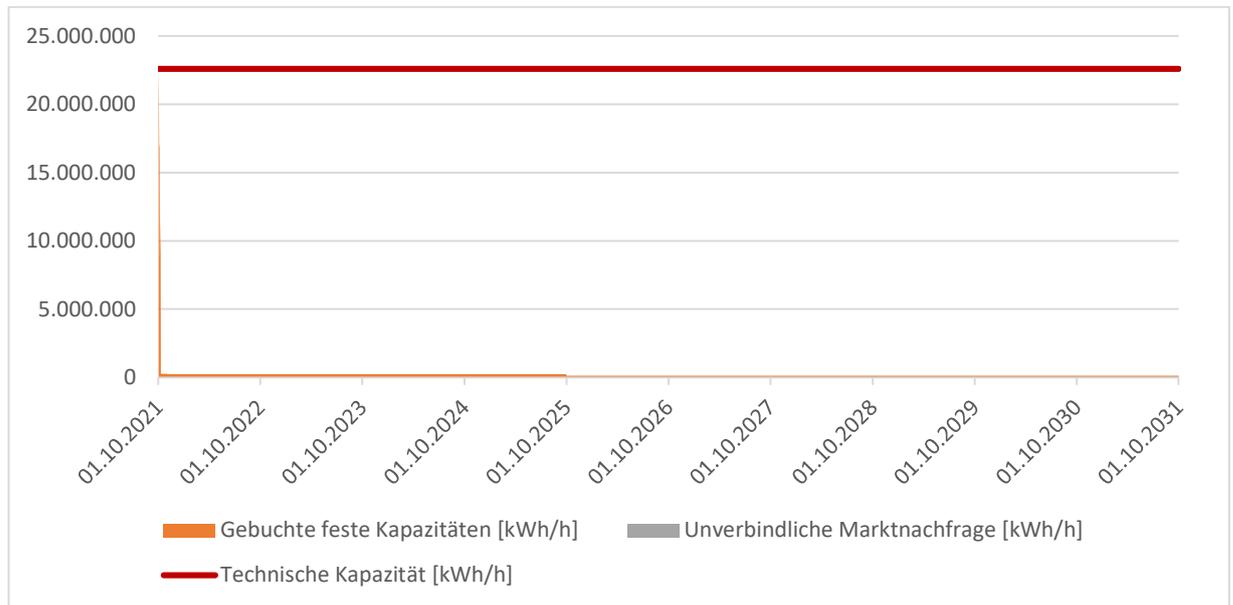
Die technische Kapazität bezüglich der Kopplungspunkte auf der Seite des BeLux Marktgebiets basiert auf globalen Simulationen des belgischen Netzes unter Berücksichtigung technischer Netzbeschränkungen.

Berücksichtigt werden auch derzeit im Bau befindliche und geplante Projekte gemäß ii. Die für diese Analyse verwendete gebuchte feste Kapazität basiert auf den veröffentlichten Daten der betroffenen Fernleitungsnetzbetreiber.

³ https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Beschlusskammern/1_GZ/BK7-GZ/2019/BK7-19-0037/BK7-19-0037_Beschluss_Download_Stand_29.04.20.pdf?__blob=publicationFile&v=6

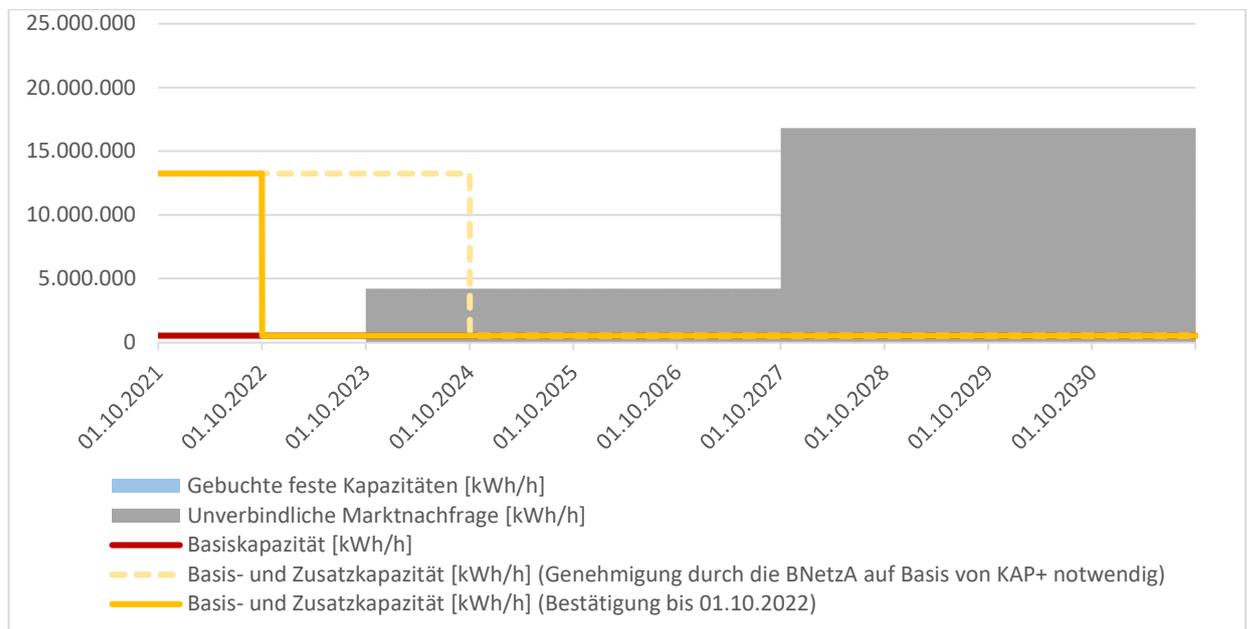
a. Exit BeLux Marktgebiet

Exit BeLux Marktgebiet – zusammengefasst



b. Entry THE Marktgebiet

Entry THE Marktgebiet - zusammengefasst



Um zu bestimmen, ob eine technische Studie notwendig ist, werden die Daten unter Punkt C analysiert. Diese Analyse wird für jedes relevante Entry-Exit-System durchgeführt. Abschließend ist eine Aussage zu treffen, ob ein Projekt für neu zu schaffende Kapazität initiiert werden soll und ob technische Studien durchgeführt werden müssen.

C. Schlussfolgerung für (Nicht-)Einleitung eines Projekts/Prozesses zur Kapazitätserhöhung

Wird ein anhaltender erwarteter Bedarf an neu zu schaffender Kapazität auf einer Seite der Entry-Exit-Systemgrenze festgestellt, ist es nach Meinung der involvierten FNB notwendig, technische Studien durchzuführen. Abhängig davon, ob ein Bedarf an neu zu schaffender Kapazität nur auf einer Seite oder auf beiden Seiten der Grenze des Entry-Exit-Systems festgestellt wird, wird entweder auf einer oder beiden Seiten des spezifischen Entry-Exit-Systems ein Projekt initiiert.

Abweichungen können auftreten, wenn gerechtfertigte individuelle Umstände vorliegen.

Wird ein Projekt bzgl. neu zu schaffender Kapazität initiiert, werden technische Studien für alle potenziellen Kopplungspunkte der entsprechenden Entry-Exit-Systemgrenze, für die das Projekt initiiert wurde, durchgeführt. Die spezifischen Kopplungspunkte, für welche die technischen Studien durchgeführt werden, werden während der Planungsphase gemäß Artikel 27 des CAM NC bestimmt. Dabei werden ökonomische Aspekte sowie Aspekte der Netztopologie berücksichtigt.

Für die von diesem Bericht betroffenen Entry-Exit-Systeme werden die folgenden Schlussfolgerungen für die (Nicht-)Einleitung eines Projekts/Prozesses bzgl. neu zu schaffender Kapazität gezogen:

a. Exit BeLux Marktgebiet

Das Diagramm in B iii. a) bestätigt, dass genügend Ausspeisekapazität von Belgien in Richtung Deutschland (22.600 MWh/h) vorhanden ist, um die auf deutscher Seite der Grenze eingegangenen Anfrage zu bedienen. Dies verdeutlicht, warum Fluxys Belgium keine unverbindliche Nachfrageindikation erhalten hat und rechtfertigt, dass auf der belgischen Seite der Grenze weder ein Projekt/Prozess für neu zu schaffender Kapazität eingeleitet noch technische Studien durchgeführt werden müssen.

b. Entry THE Marktgebiet

Das Diagramm in B iii. b) ergibt, dass die Summe aus gebuchter fester Kapazität und nachgefragter neu zu schaffender Kapazität höher ist als die verfügbare Basiskapazität. Basierend auf der verfügbaren technischen Kapazität von 550,2 MWh/h (Basiskapazität) und einem unverbindlichen Bedarf von 4.200 MWh/h (GJ 2023/24 – GJ 2026/27) und 16.800 MWh/h (GJ 2027/28 – GJ 2043/44) wird ein Bedarf an neu zu schaffender Kapazität in Höhe von 3.649,8 MWh/h (GJ 2023/24 – GJ 2026/27) und 16.249,8 MWh/h (GJ 2027/28 – GJ 2043/44) ermittelt. Daher halten es Fluxys TENP, GASCADE, Open Grid Europe und Thyssengas für notwendig, ein Projekt bzgl. neu zu schaffender Kapazität zu starten.

Bei einer Berücksichtigung der Höhe der Zusatzkapazität für das Gasjahr 2021/22 gemäß Tenor 3 lit. a) von KAP+, kann die an der Marktgebietsgrenze vorhandene technische Kapazität jedoch die angefragte Kapazität in hohem Maße bedienen. Für die Zusatzkapazitäten nach dem 01.10.2024 gibt es derzeit, aufgrund der zeitlichen Begrenzung von KAP+,

keinen regulatorischen Rahmen. Abhängig von einer möglichen Entscheidung der BNetzA zur Verlängerung von KAP+ kann es über den 01.10.2024 hinaus Zusatzkapazitäten geben.

Während der Planungsphase werden die FNB weitere Möglichkeiten zur Deckung des Bedarfs an neu zu schaffender Kapazität auch unter Berücksichtigung des aktuellen Niveaus von Zusatzkapazität prüfen, um einen potenziellen Netzausbau zu optimieren. Im Rahmen der technischen Studie werden mögliche Optimierungen (z.B. Potenziale im Zuge der Marktumstellung) untersucht. Daher könnte sich der identifizierte Bedarf an neu zu schaffender Kapazität im Laufe des Projekts ändern.

Darüber hinaus dienen nach dem Verständnis von Fluxys Belgium einige der früheren Investitionen dazu, das Gebiet von Zeebrügge mit dem deutschen Markt zu verbinden.

D. Vorläufiger Zeitplan

Die beteiligten FNB planen, die technischen Studien und die Konsultation des Entwurfs des Projektvorschlags nach Folgendem vorläufigen Zeitplan durchzuführen:

Start Date	End Date	Description
25.10.2021		Beginn der Projektierungsphase
Kalenderjahr 2022		Technische Studien durch die TSOs
18.01.2022		Veröffentlichung der Konsultationsdokumente
18.01.2022	18.03.2022	Öffentliche Konsultation
18.03.2022	03.09.2022	Planung der Angebotslevels durch die TSOs in enger Zusammenarbeit mit den nationalen Regulierungsbehörden
05.09.2022	05.03.2023	Genehmigung und Veröffentlichung der notwendigen Parameter gemäß Art. 28 Abs. 1 NC CAM durch die nationalen Regulierungsbehörden
05.03.2023	03.05.2023	Anpassung der Angebotslevels durch die TSOs nach der Entscheidung der nationalen Regulierungsbehörden
03.05.2023		Veröffentlichung der genehmigten Parameter und einer Vorlage des Vertrags/der Verträge bezüglich der Kapazität, die für das Ausbauprojekt angeboten werden soll
03.07.2023		Jahresauktion/wirtschaftliche Prüfung

Die Datumsangaben sind indikativ und können sich im Verlauf des Verfahrens noch ändern.

Ist das Ergebnis der wirtschaftlichen Prüfung positiv, wird das Projekt in dem/ den nationalen Entwicklungsplan/-plänen berücksichtigt.

E. Übergangsregelungen für die Auktion bestehender Kapazitäten an den betroffenen IPs

Gemäß Artikel 26 (13) j) CAM NC werden die beteiligten FNB Kapazitäten gemäß Artikel 11 (3) CAM NC anbieten. Die Gesamtdauer der unverbindlichen Bedarfsmeldungen mit Relevanz für diesen Marktnachfragebericht reicht vom Gasjahr 2023/24 bis zum Gasjahr 2043/44. Ob neu zu schaffende Kapazitäten gemäß § 11 Abs. 3 NC CAM bis zum Ende des beantragten Zeitrahmens angeboten werden können, wird sich zeigen, wenn die Fernleitungsnetzbetreiber die notwendigen Maßnahmen und den möglichen Beginn der betrieblichen Nutzung identifiziert haben.

F. Gebühren

Für den in diesem Bericht behandelten Zyklus bezüglich neu zu schaffender Kapazitäten hat keiner der Beteiligten FNB eine Gebühr für die Auswertung und Verarbeitung von unverbindlichen Bedarfsindikationen für neu zu schaffende Kapazität eingeführt.

G. Kontaktinformationen

Fluxys Belgium NV

Ilse Guedens
Kunstlaan 31
B-1040 Brussel
Belgien

Tel.: +32 2 282 77 77

marketing@fluxys.com



Fluxys TENP GmbH

Flavio Cordero
Elisabethstraße 11
40217 Düsseldorf
Deutschland

Tel.: +49 (0)211 420909-0

info.fluxystenp@fluxys.com



GASCADE Gastransport GmbH

Michael Walkus
Kölnische Str. 108-112
34119 Kassel
Deutschland

Tel.: +49 (0) 561 934-0

Fax: +49 (0)561 934-1208

kontakt@gascade.de



Open Grid Europe GmbH

Johannes Lambertz
Kallenbergstr. 5
45141 Essen
Deutschland

Tel: +49(0) 201 3642 12222

gastransport@oge.net



Thyssengas GmbH

Andreas Martens
Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund
Deutschland

Tel.: +49 (0) 231 91291 0

incremental_capacity@thyssengas.com



CREOS Luxembourg S.A.

Jean-François Schneiders
105, rue de Strassen
L-2555 Luxembourg
Luxemburg

Tel.: +352 2624 2624

info@creos.net

